

31 Limousinen für 8,6 Millionen Euro

Beitrag von „wolve“ vom 13. August 2009 um 20:00

[Zitat von jamesbond](#)

...Dieses Steuergeld übrigens, das z.B. von vielen selbstständigen Touareg-Fahrern hier nicht gezahlt wird, weil der Touareg "Betriebsausgaben" darstellt und damit zur Hälfte von den anderen Steuerzahlern mitfinanziert wird...

Naja, genau betrachtet ist das so nicht ganz richtig.

Ich bekomme ja keine Steuergelder ausgezahlt, sondern bringe von meinen Einnahmen meine Ausgaben (dazu gehört anteilig nach betrieblicher Nutzung auch mein :Kleiner und dessen Kosten) in Abzug. Der Überschuss (soweit vorhanden) ist dann steuerlich relevant.

Die Aussage, dass die anderen Steuerzahler meine Firmenfahrzeuge bezahlen, verzerrt überspitzt etwas die Wahrheit.

Im Gegensatz ist sogar anzuführen, dass Selbständige ab einem bestimmten Jahresumsatz der Mehrfachbesteuerung unterliegen.

Denn was viele nicht wissen, ist dass ein Unternehmer

- a) den Umsatzsteuerüberschuß (Einnahmen-Ausgaben) abführen muss -> reiner Durchlaufposten, weshalb man grundsätzlich Netto rechnet
- b) den bilanzierten Gewinn versteuern muss
- c) anschließend, wie ein Normalsteuerzahler, Einkommenssteuer abführen muss

Es ist also nicht der Handwerker schuld, dass eine Arbeitsstunde so teuer ist, sondern der liebe Staat, der sich vom Stundensatz 40-60% abgreift...

Nachtrag: Ich selbst bin sogar in der Position behaupten zu können, dass ich zu 100% selfmade bin, weil ich noch nicht einmal irgendwelche Start-Up-Finanzierungen (vgl. Ich-AG) in Anspruch genommen habe.

Motto: ich will nichts von diesem Staat - im Gegenzug hat dieser auch nur das von mir zu verlangen, was ihm unumstößlich zusteht!

Grüße,
Klaus